

*Datum des Dokuments: 01.06.2022*

## **ROADMAP BIS 2022**

CD-22d20-CWaPE-0006

## **UMSETZUNGSBERICHT 2021 UND AKTUALISIERUNG DER ZIELE 2022**

*erstellt im Rahmen von Artikel 45 § 1 des Dekrets vom 12. April 2001 über die  
Organisation des regionalen Strommarkts*

# Inhaltsverzeichnis

<b>EINLEITUNG .....</b>	<b>3</b>
<b>1. ERINNERUNG AN DIE GROßEN LEITLINIEN DER ROADMAP .....</b>	<b>4</b>
<b>2. BILANZ DER UMSETZUNG DER ROADMAP IM JAHR 2021 .....</b>	<b>5</b>
2.1. Herstellung eines neuen Mini-Videos, das die Funktionsweise des Strom- und Gasmarktes erklärt .....	5
2.2. Fortsetzung der Studien zur Ausarbeitung der Tarifstruktur 2024-2028 in den Grenzen der Haushaltsmittel, die ihr 2021 zugewiesen werden, und des Zeitpunkts dieser Mittelzuweisung sowie des Zeitplans für die Verabschiedung der bereits eingeleiteten Revision des Tarifdekrets ..	5
2.3. Fortführung der Empfehlungen zur Regelung des Serviceangebots im Energiebereich .....	6
2.4. Festlegung von Effizienzfaktoren für jeden VNB mit Blick auf ihre Umsetzung im Projekt der künftigen Tarifmethodologie.....	6
2.5. Überarbeitung der technischen Regelung für Gas und Beginn der Arbeiten zur Überarbeitung der technischen Regelung für die lokale Übertragung .....	7
2.6. Fortführung der regelmäßigen Organisation von halbtägigen Studientagen (bei Bedarf in Webinar-Form, falls die COVID-Krise fort dauert).....	7
2.7. Fortsetzung der Einrichtung von angepassten Kommunikationskanälen und -mitteln, um sozial gefährdeten Kunden, die unter einem erschwerten Zugang zu Informationen leiden können, den Energiemarkt zu erklären .....	7
<b>3. PERSPEKTIVEN FÜR 2022 .....</b>	<b>8</b>

## EINLEITUNG

Im Jahr 2021 hat die CWaPE ihre Arbeit zur Umsetzung ihrer Roadmap entschlossen fortgeführt, um sicherzustellen, dass sie alle ihre Ziele im Jahr 2022 erreichen kann. Im Übrigen wurden die meisten der für 2021 festgelegten Zwischenziele erreicht.

Die Bilanz dieser Roadmap spiegelt natürlich nicht die gesamte geleistete Arbeit der CWaPE wider, da sie nur die besonderen und strategischen Ziele umfasst, die sich zu der täglichen Arbeit gesellen, welche detailliert in den jährlichen Tätigkeitsberichten der CWaPE dargelegt wird.

## 1. ERINNERUNG AN DIE GROßEN LEITLINIEN DER ROADMAP

Der Titel der Roadmap, die am 6. Dezember 2017 verabschiedet wurde, lautet „Arbeiten wir zusammen für eine Energiewende zum Wohle aller“ („*Œuvrons pour une transition énergétique au bénéfice de tous*“).

In der Einleitung zu dieser Roadmap wies die CWaPE insbesondere auf Folgendes hin:

*„Das Wesen dieser Roadmap beruht auf der Tatsache, dass die CWaPE sich als Akteur bei der Energiewende zum Wohle aller versteht. Darüber hinaus ist sie der Meinung, dass alle Beteiligten der Zivilgesellschaft und der sozioökonomischen Bereiche Akteure im Energiebereich sind, denen es ermöglicht werden muss, sich der Ihnen angebotenen Handlungsansätze zu bedienen, um die Funktionsweise des Markts und ihre Situation auf diesem Markt zu verbessern. Der Begriff „Alle Akteure im Energiebereich“ ist daher eine Signatur, die die CWaPE zu ihrem Logo hinzuzufügen beschlossen hat, um der Verbreitung dieser wichtigen Botschaft Nachdruck zu verleihen. (...)*

*Die Zusammenarbeit für eine Energiewende zum Wohle aller, welche von den Werten der CWaPE bestimmt wird, stellt daher während der kommenden fünf Jahre das wichtigste Leitmotiv unserer Aktivität dar.*

*Vor dem Hintergrund dieser Energiewende sollen folgende drei gesellschaftliche Ziele verfolgt werden:*

- *Sicherstellung der Versorgung;*
- *Zugang zur Energie für alle zu einem angemessenen Preis;*
- *Dekarbonisierung der Gesellschaft (hin zu einer kohlenstoffneutralen Gesellschaft).*

*Die Umsetzung dieser Ziele darf nicht den Wettbewerb und das Wohlergehen ändern, dabei sollen Energieeffizienz und Steigerung des Anteils erneuerbarer Energiequellen im globalen Mix im Mittelpunkt stehen. Die CWaPE setzt sich dafür ein, über ihre Gutachten, Vorschläge, Beratungsangebote, Studien und Kontrollen ihren Beitrag zu leisten, um der Wallonie bei dieser grundsätzlichen Änderung zum Erfolg zu verhelfen. Dieser Beitrag kann in verschiedenen Formen und unter unterschiedlichen Blickwinkeln erfolgen. Über die wissenschaftlichen, technischen und operativen Ansätze hinaus, die sie natürlich im Rahmen ihrer Arbeit leiten, achtet die CWaPE auch darauf, bestimmte Aspekte nicht zu vernachlässigen, die zunächst als zweitrangig erscheinen könnten, obwohl sie in Wirklichkeit ebenso einen Schlüssel zum Erfolg bilden. Dies betrifft etwa die Kommunikation und die Aufklärungsarbeit zu diesen Fragen im Zusammenhang mit dem Energiewandel, die vollwertige Schwerpunkte in der künftigen Arbeit der CWaPE darstellen müssen. Dies betrifft ebenso die interne Funktionsweise der CWaPE, die sich entsprechend ihrem Wachstum (was die Größe betrifft), der Vervielfachung ihrer Aufgaben - die sich allesamt gegenseitig ergänzen -, der Vielschichtigkeit der Materie und der Anforderung nach Leistungsfähigkeit, Wachsamkeit und Flexibilität gegenüber den oft kreativen, innovativen und höchst qualifizierten Akteuren entwickeln muss. (...)*

Für die Jahre 2018 bis 2022 wurden 13 Ziele festgelegt, um einen wallonischen Elektrizitäts- und Gasmarkt zu stärken, der gerecht, billig, zugänglich, leistungsfähig und der Entwicklung der erneuerbaren Energien gegenüber offen sein muss.

In diesem Bericht wird die Bilanz der Verwirklichung der Ziele des Jahrs 2021 dargelegt, die in Punkt 3 der am 6. Dezember 2017 angenommenen Roadmap zusammengefasst worden waren.

## **2. BILANZ DER UMSETZUNG DER ROADMAP IM JAHR 2021**

Die CWaPE hat den Großteil der Zwischenziele der Roadmap für 2021 erreicht, wie nachstehend erläutert. Die Verwirklichung bestimmter anderer Ziele wurde im Übrigen im Laufe der Vorjahre vorweggenommen.

### **2.1. Herstellung eines neuen Mini-Videos, das die Funktionsweise des Strom- und Gasmarktes erklärt**

Es wurde ein Mini-Video online veröffentlicht, in dem an die Rolle und Aufgaben der CWaPE sowie an den Ursprung ihrer Entstehung zum Zeitpunkt der Liberalisierung der Energiemärkte in Belgien erinnert wird. Hier wird ebenfalls erneut die Zusammensetzung der Energierechnung erklärt, die zentralisiert an den vom Kunden gewählten Versorger gezahlt und anschließend auf die verschiedenen Marktteilnehmer verteilt wird.

### **2.2. Fortsetzung der Studien zur Ausarbeitung der Tarifstruktur 2024-2028 in den Grenzen der Haushaltsmittel, die ihr 2021 zugewiesen werden, und des Zeitpunkts dieser Mittelzuweisung sowie des Zeitplans für die Verabschiedung der bereits eingeleiteten Revision des Tarifdekrets**

Die Arbeiten an einer neuen, attraktiveren Verteilungstarifstruktur, die im nächsten Regulierungszeitraum eingerichtet werden soll, wurden 2021 fortgesetzt, wobei vorrangig die an das Niederspannungsnetz angeschlossenen Verbraucher im Mittelpunkt standen. Diese Entwicklungen wurden auf der Grundlage der technischen Inputs der VNB (Kabinen-Daten, tatsächliche Verbrauchsprofile usw.) vorgenommen und im Zusammenspiel mit den VNB durchgeführt.

Die CWaPE hat die Analyse und Nachverfolgung der im Rahmen der eingereichten Dossiers zu Pilotprojekten durchgeführten Versuche fortgesetzt (d. h. 2 neue Dossiers, die 2021 eingereicht wurden oder derzeit untersucht werden, und 3 überwachte Pilotprojekte) und Anfang 2022 einen ersten zusammenfassenden Bericht abgeschlossen. Einige Pilotprojekte ermöglichen es, die Wirksamkeit von attraktiveren Tarifansätzen zu erforschen, insbesondere im Rahmen von Energiegemeinschaften.

Die CWaPE hat die Arbeiten der VNB verfolgt und unterstützt, die darauf abzielen, einen Großteil der nicht periodischen Verteilungstarife im nächsten Regulierungszeitraum zu harmonisieren und gegebenenfalls zu vereinheitlichen und auszugleichen.

Angesichts des Fortschritts dieser Arbeiten müssen diese verschiedenen Elemente es der CWaPE ermöglichen, im Jahr 2022 ein Projekt zur Tarifmethodologie zu genehmigen, mit dem der VNB Tarife in einer attraktiveren Niederspannungs-Tarifstruktur anbieten kann.

Es sei darauf hingewiesen, dass das Warten auf die angekündigte Änderung des Tarifdekrets zur genaueren Festlegung der allgemeinen Leitlinien im Tarifbereich und insbesondere der Prioritäten zwischen diesen Leitlinien den Abschluss der Arbeiten verzögert.

## 2.3. Fortführung der Empfehlungen zur Regelung des Serviceangebots im Energiebereich

2021 hat die CWaPE insbesondere:

- die vollständige Neugestaltung ihrer Website abgeschlossen, wobei der Zielgruppe der „Verbraucher“ ein spezifischer Platz eingeräumt wurde;
- die Beibehaltung und Verbesserung ihres Tarifrechners (CompaCWaPE) fortgesetzt und diesen in einen Qualitätsansatz integriert;
- Im Rahmen des weiteren Verlaufs der COVID-19-Pandemie hat die CWaPE ihre Beobachtung und Kontrolle der 2020 durchgeführten Politiken fortgesetzt und die Regierung im Rahmen der Verlängerung bestimmter Maßnahmen informiert;
- Die CWaPE hat die Regierung ebenfalls im Rahmen der verschiedenen Maßnahmen zur Unterstützung der durch die schweren Überschwemmungen im Juli 2021 geschädigten Verbraucher informiert;
- Die CWaPE hat sich ebenfalls aktiv an den Arbeiten der Plattform Energiearmut der KBS (König-Baudouin-Stiftung) im Hinblick auf die Abgabe von Empfehlungen zum Sozialtarif beteiligt;
- Schließlich hat die CWaPE angesichts des sehr starken Anstiegs der Strom- und Gaspreise im zweiten Halbjahr 2021 die Arbeiten zur Erstellung eines ausführlichen Berichts über die zugrunde liegenden Faktoren und die Auswirkungen dieses Preisanstiegs in die Wege geleitet und eine Reihe möglicher Lösungsansätze zur Senkung des Energiepreises vorgeschlagen. Zur Ausweitung des Inhalts dieses Berichts hat die CWaPE eine Konsultation der wichtigsten Marktteilnehmer und insbesondere der Vertreter der wichtigsten Verbrauchersegmente durchgeführt.

## 2.4. Festlegung von Effizienzfaktoren für jeden VNB mit Blick auf ihre Umsetzung im Projekt der künftigen Tarifmethodologie

2021 wurden die Arbeiten in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Schwartz & Co fortgesetzt. Die beiden Parameter „Kostenentwicklungsfaktor“ und „Effizienzfaktor“ sind unter anderem wichtige Entwicklungen im Entwurf der nächsten Tarifmethodologie, die es ermöglichen, die aufgrund der Energiewende unerlässlichen Entwicklungen besser zu berücksichtigen (Auswirkungen der Netzspitze, Auswirkungen einer Einführung neuer Energienutzungen wie Elektrofahrzeuge und Wärmepumpen, Verstärkung des Rollouts der erneuerbaren Energien) und die VNB stärker und individueller für die Effizienz ihres Betriebs verantwortlich zu machen, um so die erlaubte Auswirkung auf ihre Einkünfte und de facto auf die Verteilungstarife zu kontrollieren. Um 2022 über die neuesten Ergebnisse dieser zwei Parameter zu verfügen (d. h. auf der Grundlage der Daten aus den Ex-post-Kontrollberichten der VNB für das Jahr 2020) und um die neuesten Daten bezüglich der Budgetierung für die intelligenten Zähler zu berücksichtigen, hat die CWaPE eine Aktualisierung der Ergebnisse bezüglich des Kostenentwicklungsfaktors und des Effizienzfaktors Ende 2021 eingeleitet.

Die Studie über die makroökonomischen Entwicklungen der Verteilungssektoren, deren Ziel es ist, für jeden Energieträger einen Kostenentwicklungsfaktor für alle in der Wallonischen Region tätigen VNB für den Regulierungszeitraum 2024-2028 zu bestimmen, wurde Anfang 2021 abgeschlossen.

Die Arbeiten zur Umsetzung der 2020 entwickelten Methode und zur Berechnung der Messung der Effizienz der in der Wallonischen Region tätigen Strom- und Erdgas-Verteilnetzbetreiber wurden fortgesetzt und haben zu ersten Ergebnissen geführt.

## **2.5. Überarbeitung der technischen Regelung für Gas und Beginn der Arbeiten zur Überarbeitung der technischen Regelung für die lokale Übertragung**

Nach einer Ende 2019 eingeleiteten öffentlichen Konsultation und aufeinanderfolgenden Änderungen war die Überarbeitung der technischen Regelung für die Elektrizitätsverteilung am 10. November 2020 Gegenstand der abschließenden Konzertierung mit den Netzbetreibern. Sie wurde dem Pôle Energie des CESE Wallonie (Wirtschafts-, Sozial- und Umweltrat der Wallonie) unterbreitet, bevor sie am 27. Mai von der Regierung genehmigt und am 15. Juli im Belgischen Staatsblatt veröffentlicht wurde.

Die Verfahren zur Überarbeitung der technischen Regelung für Gas sowie der technischen Regelung für die lokale Übertragung wurden im Anschluss fortgesetzt, konnten jedoch aufgrund anderer Prioritäten noch nicht abgeschlossen werden. Diese beiden Texte sind weniger stark von den Entwicklungen des rechtlichen Rahmens losgelöst als dies bei der technischen Regelung für die Elektrizitätsverteilung (RTDE) der Fall war. Diese bedeutenden Projekte werden 2022 in Zusammenarbeit mit den Netzbetreibern aktiv fortgesetzt. Der ÜNB wurde aufgefordert, die ihm wichtigen Punkte zu übermitteln, während die Gas-VNB punktuell und ganz allgemein bei der Überarbeitung der technischen Regelung für die Elektrizitätsverteilung (RTDE) bezüglich der gemeinsamen Bestimmungen konsultiert wurden.

## **2.6. Fortführung der regelmäßigen Organisation von halbtägigen Studientagen (bei Bedarf in Webinar-Form, falls die COVID-Krise fort dauert)**

Die CWaPE hatte im November 2021 einen halbtägigen Studientag eingerichtet, der durch die Beiträge externer Redner und die Intervention des Energieministers aufgewertet wurde, welche sich der Regulierung des Energiemarktes im Rahmen des 20-jährigen Bestehens des Elektrizitätsdekrets widmete. Aufgrund der COVID-Maßnahmen wurde eine Verschiebung des Studientages erforderlich, der nun im Mai 2022 stattfinden könnte. Ein Webinar wurde als Abhilfe für diese Verzögerung für nicht geeignet angesehen.

## **2.7. Fortsetzung der Einrichtung von angepassten Kommunikationskanälen und -mitteln, um sozial gefährdeten Kunden, die unter einem erschwerten Zugang zu Informationen leiden können, den Energiemarkt zu erklären**

Die im Januar 2021 online gestellte, neue Website der CWaPE bemüht sich, die Anforderungen der digitalen Inklusion zu erfüllen. Für dieses Ziel hat die CWaPE auf die Hilfe einer Fachkraft für diese Fragen zurückgegriffen. In diesem Zusammenhang wurden Schritte zur Erstellung verschiedener Lehrmaterialien fortgesetzt oder eingeleitet: Erstellung verschiedener didaktischer Informationsblätter, Arbeiten zur Schaffung eines Mini-Videos, welches den Verbrauchern die Rolle des SRME erläutert (im Rahmen eines Auftrags für die Entwicklung und Herstellung von Mini-Videos und animierten Informationen, die auf der Website veröffentlicht werden sollen)...

### 3. PERSPEKTIVEN FÜR 2022

Neben dem Streben nach wiederkehrenden Zielen der Roadmap, die teilweise aufgrund der COVID-Krise und der organisatorischen Unmöglichkeit (Präsenzunterrichtstage usw.) ausgesetzt werden mussten, und neben der Weiterverfolgung der Maßnahmen, die im Rahmen der Umsetzung der Roadmap bereits in den vergangenen Jahren eingerichtet wurden (Konsultation eines Expertengremiums, Arbeiten der Arbeitsgruppe „Vereinfachung der Verwaltung“, Schulungspläne usw.), beabsichtigt die CWaPE, die folgenden besonderen Ziele im Laufe des Jahres 2022 zu erreichen:

- Umsetzung der neuen Aufgaben im Rahmen des Dekrets zur Umsetzung des *Clean Energy Package*;
- Fortsetzung der Verfahren zur Überarbeitung der technischen Regelungen für die Gasverteilung und die Verwaltung des lokalen Elektrizitätsübertragungsnetzes in der Wallonischen Region und den Zugang zu diesem Netz;
- Beitrag zur Verbesserung der Begleitmaßnahmen für Verbraucher (Dienstleistungen und Kosten);
- Fortsetzung der Evaluierung der Verpflichtungen öffentlichen Dienstes: Studien zu einer universellen Dienstleistung, Bewertung des konjunkturbedingten regionalen Schutzes, Stellungnahme zu den Erlassentwürfen zur Ausführung des „Friedensrichterdekrets“;
- Einleitung der notwendigen Schritte zur Ausarbeitung eines wallonischen Energierechtsabkommens: Vereinbarung mit einem Verlag, Planung, Inhaltsverzeichnis, Zustimmung der Mitwirkenden;
- Organisation eines halbtägigen Studenttags zum Thema „Regulierung“ und eines weiteren Studenttags zu aktuellen Entwicklungen im Gassektor.

Es versteht sich von selbst, dass die Verwirklichung dieser Ziele die Erfüllung der Aufgaben ergänzt, die der Regulierungsbehörde gemäß den Strom- und Gasdekreten obliegen. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass die CWaPE viel Energie darauf verwenden wird, die neuen Aufgaben, die sich aus dem Umsetzungsdekret ergeben, schrittweise zu erfüllen. Dies kann dazu führen, dass bestimmte oben genannte Ziele erst mit einiger Verzögerung erreicht werden.

\* \*  
\*